

Stolze Mathematiksieger an Burgwaldschule geehrt

Vier Jungen und ein Mädchen schafften es besonders gut, lösten beim landesweiten Mathematikwettbewerb der achten Klassen die meisten Aufgaben im Rahmen des Schulentseides und vertreten nun den Jahrgang in der nächsten Runde.

Jetzt durften sich die fünf Jungmathematiker der Burgwaldschule freuen: Aus den Händen von Rektor Helmut Klein, Fachbereichsleiter Dominik Zissel und Katharina Eichler erhielten sie schöne Urkunden und einen Gutschein für einen Frankenberger Buchladen.

Jahrgangsbester wurde Alexander Bille aus der 8d vor seinem Klassenkameraden Valentin Holzmann.

Lehrerin Katharina Eichler lobte die guten Leistungen der Schülerin und der Schüler. Sie zeigte sich optimistisch, dass auch in der zweiten Runde beim Kreisentscheid Anfang März gute Mathematikleistungen abgerufen werden könnten. Dieses Aufeinandertreffen mit Schülern anderer Schulen aus Waldeck-Frankenberg findet dann in der nahen Edertalschule statt.

Anerkennung zollte den jungen Leuten ebenfalls Helmut Klein. Er stellte heraus, dass allein an der Burgwaldschule 130 von 144 Kindern sich der Konkurrenz bzw. den Aufgaben gestellt hätten, 14 Kinder seien krank gewesen. Acht Pflichtaufgaben aus verschiedenen Teilgebieten und zwei von fünf Wahlaufgaben mussten von allen bearbeitet werden. „Eine Höchstpunktzahl von 48 war zu erreichen“, so Katharina Eichler. Im Unterschied zum Schulentseid werde es in den nächsten Runden ausschließlich Wahlaufgaben zu berechnen geben.

Hier die Namen der fünf besten Mathematiker:

Alexander Bille (8d) mit 47 Punkten,
Valentin Holzmann (8d) 42,5 Punkte
Jannik Bornscheuer (8d) 41,5 Punkte
Stephanie Hein (8e) 40 Punkte
Niklas Ruhwedel (8c) 39,5 Punkte

**v.l. Alexander Bille,
Mathelehrer
Dominik Zissel,
Valentin Holzmann,
Jannik
Bornscheuer,
Katharina Eichler
und Stephanie Hein**

***Text: Hans-
Friedrich Kubat***

***Foto: André
Manoury***

